25.04.2016 – 15:23 Uhr

SFH und Operation Libero laden ein zur Medienkonferenz, Dienstag, 3. Mai 2016, 13.30 Uhr, Bern / NGOs begründen ihr - kritisches - Ja zur Asylgesetzrevision, Abstimmung vom 5. Juni 2016

Bern (ots) -

Der Meinungsbildungsprozess für die Volksabstimmung über die Asylreform ist in vollem Gang. Politische Parteien und einzelne Verbände haben Position bezogen. Als tagtäglich mit Asylsuchenden in Kontakt stehende Fach-Organisationen möchten die Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH ihre Unterstützung für dieses wegweisende Gesetzespaket begründen. Sie werden dabei von der Operation Libero unterstützt.

Dienstag, 3. Mai 2016, von 13:30 bis 14:30 im Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, in Bern.

Programm und Referate

Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH: Miriam Behrens, Generalsekretärin. Moderation (Ausgangslage. Präsentation der Teilnehmerinnen, Rolle der SFH)

HEKS: Andreas Kressler, Direktor.

Unentgeltliche Rechtsberatung sichert Beschleunigung der Verfahren.

SAH: Jean-Christoph Schwaab, Präsident, Nationalrat SP/VD. Besonderer Schutz für vulnerable Personen.

CARITAS: Marianne Hochuli, Mitglied der Geschäftsleitung Caritas Schweiz. Schnellere Integration, geringere Sozialkosten.

Heilsarmee Flüchtlingshilfe: Daniel Röthlisberger, Direktor. Unterbringung im neuen Verfahren.

VSJF: Gabrielle Rosenstein, Präsidentin. Das neue Asylverfahren in der Praxis.

Operation Libero: Laura Zimmermann, Co-Kampagnenleiterin Asylgesetzrevision. Das Asylwesen voranbringen statt blockieren

Amnesty International Schweiz: Manon Schick, Geschäftsleiterin. Die positiven Punkte der Revision überwiegen.

Es steht eine Medienmappe zur Verfügung. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme und grüssen Sie herzlich

Stefan Frey, Mediensprecher SFH

Kontakt und Anmeldung:

Stefan Frey, Mediensprecher, Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH.
stefan.frey@fluechtlingshilfe.ch; 079 509 47 89

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100056995/100787128 abgerufen werden.